

der Sozialistischen Sowjetrepubliken über den faschistischen deutschen Imperialismus vollziehende weitere Veränderung des Kräfteverhältnisses, die charakterisiert wird durch die Herausbildung des sozialistischen Weltsystems und den mächtigen Aufschwung der antiimperialistischen nationalen Befreiungsbewegung, leitete eine neue Etappe in der Geschichte der Völker Europas ein und er öffnete die Möglichkeit einer dauerhaften Sicherung des Friedens auf unserem Kontinent.

Der opferreiche Kampf der Völker gegen den faschistischen deutschen Imperialismus sowie die Grundsätze des Potsdamer Abkommens, die gültiges Völkerrecht sind, enthielten für das deutsche Volk die unumstößliche Verpflichtung, die Wurzeln des Faschismus und Militarismus endgültig auszurotten und einen antifaschistischen, friedliebenden und demokratischen deutschen Staat zu errichten, der niemals mehr seine Nachbarn bedroht. Unter Führung der Partei der geeinten Arbeiterklasse, der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, findet diese Verpflichtung in der sozialistischen Deutschen Demokratischen Republik ihre Verwirklichung. Die Politik des Friedens, der Freundschaft und Zusammenarbeit mit allen Völkern, insbesondere mit den Völkern der Sowjetunion, wurde zum obersten Gebot der Politik des ersten deutschen Arbeiter-und-Bauern-Staates.

Gemeinsam mit der Sowjetunion und anderen sozialistischen Ländern unternimmt die Deutsche Demokratische Republik alle Anstrengungen, um in Europa einen dauerhaften Frieden zu gewährleisten und die friedliche Koexistenz zwischen den Staaten mit verschiedener Gesellschaftsordnung durchzusetzen. 25 Jahre nach dem Ende des zweiten Weltkrieges erfordert das vor allem die Anerkennung des Status quo und der bestehenden Grenzen in Europa, besonders der Staatsgrenzen der Deutschen Demokratischen Republik, sowie die Herstellung normaler, gleichberechtigter Beziehungen zwischen allen europäischen Staaten auf völkerrechtlicher Grundlage. Diesem Ziel dienen auch die Vorschläge der Staaten der sozialistischen Gemeinschaft zur Herbeiführung der europäischen Sicherheit und der Vertragsentwurf der Deutschen Demokratischen Republik über die Herstellung normaler, gleichberechtigter Beziehungen zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Bundesrepublik Deutschland. Damit durchkreuzen die Staaten der sozialistischen Gemeinschaft gleichzeitig die imperialistische Globalstrategie der USA und ihres Hauptverbündeten in Europa, des westdeutschen Imperialismus, die auf die Schürung internationaler Spannungen, auf die Aufspaltung